

Als generelle Ziele hat sich das Heinrich-Heine-Gymnasium den Erwerb von Handlungskompetenzen in der gesamten Schulgemeinschaft zum Thema Klimaschutz sowie die Reduzierung ihrer CO2-Emissionen im Sinne der Zielvorgaben der Hansestadt Hamburg auf minus 23 % bis 2020 in Bezug auf das Jahr 2009 gesetzt.

**Ausgangslage**

**363.340 kg**

CO<sub>2</sub>-Emissionen im Jahr 2010 für Strom und Heizenergie (Wert aus der CO2-Schulbilanz bzw. aus der fifty/fifty-Palmenabrechnung)

**Planungsziele**

In der Tabelle sind die geplanten CO2-Reduktionen aus allen Handlungsfeldern zusammengefasst.

Handlungsfeld	Übersicht CO2-Reduktionen		
	kurzfristig 2012	mittelfristig 2015	langfristig 2020
<b>übergreifend</b>			
Wärme	18.000 kg	36.000 kg	78.000 kg
Strom	5.439 kg	7.264 kg	33.427 kg
Abfall			7.645 kg
Beschaffung	948 kg	1.990 kg	2.512 kg
Ernährung		8.317 kg	8.317 kg
Mobilität			
Prognose nach Planung	24.387 kg 6,7%	53.571 kg 14,7%	129.901 kg 35,8%
Soll nach Reduktionspfad	-346.819 kg -95,5%	-323.434 kg -89,0%	-287.911 kg -79,2%

**Planungsübersicht**

In dieser Übersicht stellen wir unsere Planungsziele zusammen. Für jedes Handlungsfeld werden nachfolgend die geplanten pädagogischen Maßnahmen mit den jeweiligen Zeitrahmen aufgeführt. Die Berechnungen der daraus resultierenden CO2-Reduktionen basieren auf der Planungsstabelle der LI-Vorgabe. Die dadurch errechneten kg-Angaben sind aber nicht glaubhaft! Bei den Baumassnahmen wurden hier kalkulatorisch die Daten der "Notlösung" berücksichtigt. Eine Reduktion der Heizenergie und des Stromverbrauches um ca. 50% ist damit aber sicher nicht erreichbar. Es wird daher vorrangig die große Lösung angestrebt. (Siehe Anhänge: Handlungsfeld Wärme und Handlungsfeld Strom)

Handlungsfeldübergreifender Bereich										
Unsere Ziele in diesem Bereich sind ...										
Nr.	Maßnahme	Zielziel	Termin	Indikator	Kommentar	verantwortlich	Akteure für die Umsetzung	Planungsziele:		CO2-Reduktion und
								kurzfristig 2012	mittelfristig 2015	
U1	Lehrkräfte nehmen Vorbildfunktion beim Energiegesparten wahr	Schulgemeinschaft sensibilisieren	fortlaufend	Befragung der Lehrkräfte zu jeweiligen Handlungsfeldern/Sensibilisierung		Klimaschutzbeauftragter/ (Schilling/ Gutsch) Wahlpflichtkurs Klima	Schüler/innen und Lehrkräfte	30% der Lehrkräfte sind Vorbild	60% der Lehrkräfte sind Vorbild	80% der Lehrkräfte sind Vorbild
U2	fest installierte und laminierte Aushänge zum Umgang mit Energie in jedem Kassen- und Fachraum	Schulgemeinschaft sensibilisieren	Febr 12	Anzahl der Klassen, die Aushang besitzen		KlimaAG-Leitung (Sölling)	Klima-AG	100% der relevanten Räume verfügen über einen Aushang	100% der relevanten Räume verfügen über einen Aushang	100% der relevanten Räume verfügen über einen Aushang
U3	Klimawachstertrend in jeder Klasse	Bewusstseinsbildung/ Nachhaltigkeit Einmaligkeit der Vorbildungen zum Umgang mit Energie	Über 11	Klimawächter sind im Klassenbuch benannt	mit Umwandlung der Klassen in Lernräume werden die Aufgaben von Ordnungsstellen übernommen		Schüler/innen	80 % der Unterstützertklassen haben KWD	80% der Unterstützertklassen haben KWD	KWD in allen Stufen
U4	Klima-AG bleibt bestehen	Sensibilisierung Augenmerkssensibilisieren	fortlaufend	Klima-AG ist fester Bestandteil des Ganztagsangebots am HHG	seit 2012 organisiert die AG jährlich einen Klimakonzept für Grundschulern	KlimaAG-Leitung (Sölling)	Schüler/-innen	Klima-AG arbeitet	Klima-AG arbeitet	Klima-AG arbeitet
U5	Klimakurs im Wahlpflichtbereich der Mittelstufe	Nachhaltigkeit Bewusstseinsbildung durch Wissensvermittlung/ Qualifizierung	fortlaufend	Klimakurs ist fester Bestandteil des Ganztagsangebots in der Mittelstufe		Klimaschutzbeauftragter/ (Gutsch) Fachlehrer Biologie	Lehrkräfte der natur- und sozialwissenschaftlichen Fächer Schüler/-innen	Klimakurs ist fester Bestandteil der Stundenpläne der Mittelstufe	Klimakurs findet ganzjährig für den Jahrgang 8 statt	Klimakurs findet ganzjährig für den Jahrgang 9 statt
U6	regelmäßige Pflanzaktionen	Kompensation Sensibilisierung d. Schulgemeinschaft	fortlaufend	einzelne Schüler/innen planen in verschiedenen Jahren Bäume	Neu 2018 Streubehälter und im Oktober 2018 angelegt	Klimaschutzbeauftragter/ (Schilling/ Gutsch) Fachlehrer Biologie	Schüler/-innen und Lehrkräfte	Pflanzaktionen finden statt	Pflanzaktionen finden statt	Pflanzaktionen finden statt
<b>Summe</b>										

U7a	jährlicher Klimaktionstag in JG 5 und 6	Schulgemeinschaft für Verfügbarkeit des Klimaschutzplans evaluieren	läuft ab Dezember 2015	Aktionstag einmal jährlich	Schulleitung und Klimaschutzbeauftragte (Schilling)	WPK Klima	Planung eines Klimaktionstages	Organisation und Durchführung JG 5	Wiederholung von Klimaktionstagen JG 5,6,7
U7b	regelmäßiges Klimaprojekt im Rahmen der Projektwoche	Schulgemeinschaft für jeweils ein Handlungsziel des Klimaschutzplans sensibilisieren	Neu 2013 fortlaufend	im Rahmen der jährlichen Projektwoche	Schulleitung, Klima-Lehrer	Lehrkräfte und Schüler	Die Projektwoche gibt es seit 2013	jährliche Umsetzung	jährliche Umsetzung
U8	Experten-Vorträge	Schüler möglichst umfassend informieren und sensibilisieren, Nachhaltigkeit durch Kontakt	fortlaufend ab 2018	regelmäßige Veranstaltungen externer Redner zu Nachhaltigkeitsthemen	Klimaschutzbeauftragte	Klimaschutzbeauftragte			regelmäßige Umsetzung
U8	Vielfältige Themen in unterschiedlichen Fächern und Jahrgängen	Schüler möglichst umfassend informieren und sensibilisieren, Nachhaltigkeit durch Kontakt	neu	Siehe Anhang „Auszüge aus dem Schulcurriculum ‘Umweltbildung’“	Schulleitung	Lehrkräfte			Implementierung des Umwelterikullums
U9	Neu 2018 Pilotprojekt Klima mit Umweltschwerpunkt U9-5-7, u.a. Kartierung der Flora auf dem Schulgelände	u.a. Kartierung der Flora auf dem Schulgelände, Anbringen von Nistkästen und Insektenabläßen	Ab 10 2018	Klassenlehrer	Schülerinnen und Schüler				Konzept Schwerpunkt Umwelt wird erprobt

Handlungsfeld Wärme										
Unsere Ziele im Bereich Wärme sind die Reduzierung der Heizenergie-Verbräuche und das Voranbringen regenerativer Energien an unserer Schule.										
Nr.	Maßnahme	Teilziel	Termin	Indikator	verantwortlich	Akteure für die Umsetzung	Planungsziele:		CO2-Reduktion und	
							Kurzfristig 2012	mittelfristig 2015		langfristig 2020
							<b>Summe</b>	<b>18.000 kg</b>	<b>36.000 kg</b>	<b>78.000 kg</b>
W1	Heizungsanlage dämmen, warten, steuern	Dämmung und Reflexoren anbringen, Steuerung optimieren	2014	Gasverbrauch	Herr Sauer (Hausmeister)	Herr Sauer	18.000 kg	18.000 kg	18.000 kg	
W2	Thermotankkappe regelmäßig werden begreifen bis 3	Neue Thermotankkappe installieren	2013	Gaszähler	Herr Sauer (Hausmeister)		6.000 kg	6.000 kg	6.000 kg	
W3	Anbringen von dünnsten Klebthermometern in jeder Klasse	Temperaturkontrolle	Dez 11	„/n	WPK Klima	WPK Klima	Sensibilisierung für gezieltes Lüften objektive Temperaturerschätzung	12.000 kg	12.000 kg	
W4	Klimawächter sorgen für Stödlüften	Energie sparen, gesamte Schülerschaft sensibilisieren	fortlaufend ab Schuljahr 2011/12	Datenlogger (Messgerät für Temperatur und Luftfeuchtigkeit)	Klimawächter	2 Schüler/innen je Klasse			12.000 kg	
W5	Einsatz von Datenloggern	Schulgemeinschaft sensibilisieren	regelmäßig jeweils in 10 Räumen	Datensammlung des Lüftungsverhaltens der Schule wird erstellt	Herr Gulsch	WPK Klima	Klassen kegert Feedback zu ihrem Lüftungsverhalten	Automatisieren des Ventilators bei über 50% (U4)	Automatisieren des Lüftungsverfahrens bei über 80%	
W6	Modelle zu Solar- und PV-Anlagen bauen	Anschauungsobjekte für zukunftsorientiertes Heizen erstellen	2014 ab Genehmigung Sonderniveau	Inventarliste (Bestandsliste der Schule)	Herr Gulsch (Physiklehrer)		Pilotkurs baut ein Modell	Aufnahme von Klimaschutzmethoden in den Physikunterricht	Aufnahme von Klimaschutzmethoden in den Physikunterricht	
W7	ggf. Fenster/Türen erneuern, Dichtungen prüfen	Wärmeverluste mindern	sommer 2016	Gaszähler	Schulleitung, Herr Hansen (Schulbau) (Hausmeister)	Schulbau Hamburg	Berufen um Bewilligung der Gelder	Ziel durch Piloten erreicht ! :-)	weiter kontrollieren	
W8	Isolierung der thermischen Hülle	Wärmeverluste mindern	durch SBH in Jahre 7/7?	Gaszähler	Schulleitung, Herr Hansen (Schulbau) (Hausmeister)	Schulbau Hamburg	Berufen um Bewilligung der Gelder	In 2016 Restaurierung der Fenster durchgesetzt bekommen		
W9	Überprüfung der Heizungsstechnik, ggf. thermischer Ausgleich	Heizungsanlage optimieren	2023 !! SBH gibt es vorher GAR NICHTS	Gaszähler	Schulleitung, Herr Hansen (Schulbau) (Hausmeister)	Schulbau Hamburg	Berufen um Bewilligung der Gelder	deutliche Energieparung durch effizientere Heizungsstechnik	30.000 kg	
W9	alternativ zu W6-W8: kompl. Sanierung einiger Gebäude									

Handlungsfeld Strom										
Unsere Ziele im Bereich Strom sind die Reduzierung des Stromverbrauchs und das Voranbringen regenerativer Energien an unserer Schule.										
Nr.	Maßnahme	Teilziel	Termin	Indikator	verantwortlich	Akteure für die Umsetzung	Planungsziele:		CO2-Reduktion und	
							Kurzfristig 2012	mittelfristig 2015		langfristig 2020
							<b>Summe</b>	<b>5.439 kg</b>	<b>7.264 kg</b>	<b>33.427 kg</b>
S1	Thema "Energie und Energiesparen" in Physik in Klasse 8	Integration des Handlungsfelds in den Unterricht	ab Schuljahr 2012/13	Thema im Schulcurriculum aufgenommen	Herr Gulsch (FB Physik)	Schüler/innen Klassenstufe 8	In 50% der Physikurse Klasse 8 integriert	In allen Physikursen Klasse 8 integriert	In allen Physikursen Klasse 8 integriert	
S2	"Licht-aus"-Schalter werden gestaltet und aufhängt	Licht wird in nicht-genutzten Bereichen immer ausgeschaltet	ab Schuljahr 2011/12 bis 09/13	Anzahl der Räume, in denen Plakate hängen	Klima AG	Klima AG	50% der Räume haben Hinweise	90 % der Räume haben Hinweise	90 % der Räume haben Hinweise	

S3	Klimawächter beobachten die Lichtsteuerung	Licht wird in nicht-genutzten Bereichen immer ausgeschaltet	ab Schuljahr 2017/12	Stromzähler	siehe Kommentar U3	Klimawächter	2 Schüler/-innen je Klasse	1.900 kg		3.625 kg	3.625 kg
S4	Überprüfung der Energieeffizienz der Heizungsanlagen	Heizungsanlage optimieren	geplant 2012	Stromzähler		Schulleitung, Herr Hansen (Schulbau) (Hausmeister)	Schulbau Hamburg	LI SBH sind die Pumpen Stand der Technik (?)	deutliche Ersparung durch effizientere Pumpentechnik Weiteres Bräuden um erneute Prüfung, Optimierung	11.500 kg	
S5	Einbau von LED-Licht, Bedienung per Fernbedienung und Präsenzschialtung	Licht wird nur genutzt, wenn es zu einem bestimmten Zweck benötigt wird (Flur, WC etc)	bei 2018, dann Verbot durch SBH	Stromzähler		Schulleitung, Herr Hansen (Schulbau) (Hausmeister)	Schulbau Hamburg	Berufen um, Bewilligung der Gelder, Einbau in WC, und anderen geeigneten Räumen erfolgt Finanzierung über Preisgeld: Anteil SBH = 0€	Umstellung in allen WC-Räumen	In allen in Frage kommenden Räumen wird dies entsprechend umgesetzt	
S6	Einbau von Zeitschaltuhren und AEG an geeigneten Stellen	Vermeidung von Standby-Betrieb	Einbau, wenn sinnvoll, bei neuen Geräten	Stromzähler		Stoergruppe Klima	KlimaAG WPK Klima	3.639 kg		3.639 kg	3.639 kg
S7	Photovoltaik-Anlage auf 30 KWP erweitern	Ein Teil des verbrauchten Stroms wird vor-Ort nachhaltig produziert	Einbau erfolgt	Abernung		Schulleitung	Physiklehrer/-innen	Planung zur höchstmöglichen KWp Anlage abschliessen, Bau starten, Antrag gestellt an LL, aber keine Rückmeldung bis dato erhalten	Einbau und 10.2016	14.660 kg	
S8	Neu 2013: Strom für Turnhallen per Zeitschaltuhr komplett auf die Nutzungszeiten der Schule und der Sportvereine besparen	Da Abends die Sportvereine die Halle nutzen, haben wir keinen Einfluss auf die Nutzungszeiten der Schule. Oberein kommt die Turnhallenbeleuchtung daher das ganze WdE	2016	Einbau		Schulleitung	Klimawächter		Nach Gesprächern mit Sportvereinen.	??	
S9	Bewegungsmelder für Außenbeleuchtung. Per Zeitschaltuhr wird die Hohebeleuchtung auf das Minimum reduziert	Hoflicht nur bei Bedarf	2016	Einbau		Schulleitung	Klimawächter		Erhebung der Leistung der Hohebeleuchtung und Berechnung der Ersparung erfolgt noch		

### Handlungsfeld Abfall

Unser Ziel: Im Bereich Abfall ist eine effektive Trennung von Müll und Wertstoffen an unserer Schule.

Nr.	Maßnahme	Zielziel	Termin	Indikator		verantwortlich	Akteure für die Umsetzung	Kurzfristig 2012	Prüfungsziele CO2-Bericht und Handlungselementen mittelfristig 2015	langfristig 2020
A1	Mülltrennungssystem für Papier, Kunststoffe, Restmüll wird eingeführt	Richtige Trennung von Papier und Restmüll	2. Hal. 2011/12	Klar gekennzeichnete Behälter		Hausmeister (Herr Sauer) Schulleitung	Hausmeister	In allen relevanten Räumen sind unterschiedliche Behälter vorhanden	System wird durch WPK evaluiert	durchgehende Prüfung und Optimierung durch WPK
A2	Papier und Kunststoffe werden getrennt von Restmüll gesammelt	Abfallrecycling	2. Hal. 2011/12	Füllstand der Restmülltonne Befragung		Hausmeister (Herr Sauer)	alle	20% der Schüler/-innen trennen Müll	60% der Schüler/-innen trennen Müll	80% der Schüler/-innen trennen Müll
A3	Klimawächter Lehrer kontrollieren Abfalltrennung	Richtige Trennung von Papier und Restmüll	ab 2. Halbjahr 2010/11	Anzahl Kassen, die Papier getrennt sammeln		Klimaschutzbeauftragter (Kosala Gütson) Klima-AG	Klimawächter	Schüler/-innen und Schüler erkennen Möglichkeiten der Abfalltrennung	Umstellung auf Lernraumsystem, daher nun Kollegen in der Verantwortung	In 80% der Räume wird der Abfall richtig getrennt
A4	Häuschenstellen "Müll-Hei-Klassenscheibung"	Schulgemeinschaft sensibilisieren Neuerungen vorstellen	jährlich	Pro Jahr eine ganze Woche zu einem Handlungsfeld im Rahmen der Projektwoche		SUS wählen Handlungsfeld selbst	Schüler/-innen	Schüler/-innen lernen zum Thema: Verpackung, Müll, Recycling und Umsetzung am HHG	Schüler/-innen lernen zum Thema: Verpackung, Müll, Recycling und Umsetzung am HHG	Schüler/-innen lernen zum Thema: Verpackung, Müll, Recycling und Umsetzung am HHG
A5	Pflanflaschen werden gesammelt und getrennt entsorgt	Sammlung und Recycling von Pflanzenflaschen	ab 2017	Beschaffung des Sammelbehälters zu nächst zurückgestellt		neue Prüfung durch WPK Klima SJ 18_19	Schüler/-innen WPK-Klima	Pflanflaschen werden sachgerecht entsorgt	Pflanflaschen werden sachgerecht entsorgt	Pflanflaschen werden sachgerecht entsorgt
A6	Trinkwasser spender wird aufgestellt	Verringerung von Flaschen-Müll	2014	Anzahl der gekauften Spender-Flaschen			Schulleitung	20% der Schüler/-innen nutzen Trinkwasserspender	60% der Schüler/-innen verwenden Trinkwasserspender	80% der Schüler/-innen verwenden Trinkwasserspender
A7	unterschiedlichen Motiven werden Beschriftet und verkauft (gesteckt für Jahrgänge ab 6. Klasse an)	Vermeidung, Zurückverpackung von Verpackungsmüll	SJ 2012/13	Anzahl der verkauften Brotdosen/Anzahl verwendeter Brotdosen (Befragung)		Untfrage ergab fehlendes Interesse.		Schüler/-innen und Schüler entwickeln Motive für Brotdosen (Wettbewerb)	60% der Schüler/-innen nutzen Heine Brotdosen-Umringe geplant	60% der Schüler/-innen nutzen Heine Brotdosen
A8	Testung anderer Papierspender Klappenspender zur Reduktion des Verbrauchs	Welcher Papierspender verhindert umweltschadliche "Verfälschungen"	SJ 17/18	Kooperation mit Reinigungskräften, Monitoring		keine unersetzbare Verfügbarkeit am Internationalem Markt gefunden	WPK Klima			
A9	Summe aller Maßnahmen führt zur Reduktion des Restmülls	2012: 100 % Vorgahr 2015 20% weniger 2020 30% weniger	Führjahr 2012	Füllstand der Restmülltonne vor der Abholung		Klimawächter	WPK Klima			7.645 kg

### Handlungsfeld Beschaffung

Unser Ziel: Im Bereich Beschaffung ist die komplette Umstellung auf Recyclingpapier an unserer Schule.

Nr.	Maßnahme	Zielziel	Termin	Indikator	verantwortlich	Akteure für die Umsetzung	kurzfristig 2012	CO <sub>2</sub> -Reduktion mittelfristig 2015	langfristig 2020
B1	Bestellungen von Recyclingpapier und Reduktion des Konsums	100% Recyclingpapier-WH-Bestell	ab sofort	Anteil Recyclingpapier Erneut Kopierpapier (2011: 474 Kartons)	Schuburo	Schuburo	948 kg	1.990 kg	2.512 kg
B2	Umstellung von Einweg- auf Mehrweg im Schulcafé	ökolog. Abbaubare Materialien für Geschir	ab sofort	100%	Herr Deger	WPK Wirtschaft (Oberstufe)			100% Mehrweggeschir
B3	Umweltgerechte Versorgung mit Verbrauchsgütern	Start eines Schülerprojekts für Beschaffung von u.a. ökologischem Büromaterial	Start fr 2018	Kurseergebnisse	Frau Müller	WPK Wirtschaft (Oberstufe)			Verkauf der Büromaterialien an die Schulgemeinschaft
<b>Summe</b>							<b>948 kg</b>	<b>1.990 kg</b>	<b>2.512 kg</b>

## Handlungsfeld Ernährung

Unser Ziel im Bereich Ernährung ist die Reduzierung der Emissionen, die durch den Verzehr von Lebensmitteln im Schulbetrieb zustande kommen.

Nr.	Maßnahme	Zielziel	Termin	Indikator	verantwortlich	Akteure für die Umsetzung	CO <sub>2</sub> -Reduktion		
							kurzfristig 2012	langfristig 2020	
E1	Themenstation-„Ernährung“ bei Klimaktionstag	Schulgemeinschaft sensibilisieren Neuerungen vorstellen	Jahrbuch	Pro Jahr eine ganze Woche zu einem Aktionstag im Rahmen der Projektwoche	Kollegel Kollegin WPK-Klima, Klima-AG	Schüler/-innen	kurzfristig 2012	langfristig 2020	
E2	Absprachen mit Cafeteria-Anbieter über Nahrungsmitelangeb.	Anteil regionaler, saisonaler Produkte wird erhöht	Absprachen mit neuem Cafeteria-Anbieter, wenn dieser den Betrieb im Sommerferien	Anteil regionaler, saisonaler Produkte	Schulung Cafeteria-Betreiber	Schüler/-innen	mind. ein Essen besteht aus regionalen Produkten	Produktpalette besteht teilweise aus saisonalen Produkten	
E3	Veggy-Day	Schulgemeinschaft sensibilisieren	Wechsel erfordern, so dass keine vorherigen Absprachen möglich waren	Cafeteria-Angebot Beratung	Schulung Cafeteria-Betreiber (?Einfluss auf Cafeteria-Betreiber?)	alle	Teilnehmer der Schulgemeinschaft essen einen Tag nur vegetarische Produkte	8.317 kg	8.317 kg
E4	Entwicklung eines Rezeptbuchs für schmackhafte, gesunde Pausen-Snacks	Schulgemeinschaft sensibilisieren	SJ/2012/13 SJ/2016/17	Buch "Heine Kopf" ist veröffentlicht	Achtung (Kesselpfanne-AG- AG gesunde Schule	Klima-AG- AG gesunde Schule	Teilnehmer der Schulgemeinschaft werden zu gesunder Pausenversorgung motiviert	Teilnehmer der Schulgemeinschaft werden zu gesunder Pausenversorgung motiviert	Teilnehmer der Schulgemeinschaft werden zu gesunder Pausenversorgung motiviert
E5	LEBL-Seminare Ernährung	Sensibilisierung	SJ/2012/13 SJ/2016/17	Seminareangebot für Begabungsförderung	Herr Kruber (Begabungsförderung)	durchführender Kollege (wechseind)	Recherche nach möglichen Experten für LEBL-Seminare, Durchführung 12/13	Durchführung eines LEBL-Seminars	wiederholte Durchführung eines LEBL-Seminars
E6	Schulcafé "Keiner Heintich"	Anteil regio. ökolog. Fair Trade, Lebensmittel erhöhen	ab 2016	Café-Betrieb	Herr Deger	WPK Wirtschaft (Oberstufe)			CO <sub>2</sub> -Reduktion durch Verwendung regionaler, ökologischer Produkte
<b>Summe</b>							<b>kg</b>	<b>8.317 kg</b>	<b>8.317 kg</b>

## Handlungsfeld Mobilität

Unser Ziel im Bereich Mobilität ist die Reduzierung der Emissionen auf dem täglichen Weg zur Schule.

Nr.	Maßnahme	Zielziel	Termin	Indikator	verantwortlich	Akteure für die Umsetzung	CO <sub>2</sub> -Reduktion		
							kurzfristig 2012	langfristig 2020	
M1	Themenstation-„Mobilität“ bei Klimaktionstag	Schulgemeinschaft sensibilisieren Neuerungen vorstellen	Neuer Versuch in 2020 geplant	Thema am Aktionstag für Klasse 7	Kollegel Kollegin WPK-Klima, Klima-AG	Schüler/-innen	kein Kinatag für Klasse 7 durch Lehrerpräferenz gestrichelt	für JG 7	
M2	Erweiterung des Fahrradleihrads	Verstärkung der Motivation mit dem Fahrrad zu kommen	2019	Baumaßnahmen im Anschluss an den Neubau des Schulgebäudes	Schulleitung/ Hausmeister (Herr Sauer)	Hausmeister (Herr Sauer)	2018 wird mit Bau neuer Sportfläche und zwei weiteren Klassenräumen begonnen.	Im Rahmen der Erneuerung der Turnhalle (geplant 2020)	
M3	Einrichtung sicherer Fahrradwerkstatt	Verstärkung der Motivation mit dem Fahrrad zu kommen	2016		AG	Angestellter der Schule	Werkstatt wurde wegen Raummangels wieder geschlossen	ggf. Einrichtung einer Werkstatt	
<b>Summe</b>							<b>kg</b>	<b>kg</b>	<b>kg</b>